

Amtsblatt

Nummer 45

Donnerstag, 6. November 2014



51

Narrenbrunnen-Preis- Verleihung 2014



Preisträger:
**Sonja Faber-
Schrecklein**
TV-Moderatorin

Festakt der **Stadt Ettlingen** und der Ersten Großen
Karnevalsgesellschaft **Narrengilde Ettlingen e.V.**

Samstag, 22. November

19:30 Uhr im Asamsaal des Schlosses Ettlingen
ab 19:00 Uhr Sektempfang

Laudator:
**Prof. Werner
Mezger**
Narrenbrunnen-
Preisträger 2002

Verleihung durch **Johannes Arnold**
Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen und
Alex Sussmann, Präsident der Narrengilde Ettlingen
Musikalischer Rahmen: Musikschule Ettlingen

Anschließend

Festliche Ballnacht

in der Schlossgartenhalle

● mit der BIG BAND

TOP TEAM

Wir freuen uns auf Sie!

Narrengilde Ettlingen e.V.

Karten-Tel. 07243/761812 • info@narrengilde-ettlingen.de



Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 11.11.2014, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2013 und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2013
 - Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Kenntnismahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung
2. Jahresrechnung 2013 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen
 - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung
 - und Prüfbericht der Revision
 - Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Kenntnismahme des Ergebnisses der Vorprüfung
3. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2013 und Schlussbericht der Revision sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2013
4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
 - Entscheidung über die Gebührekalkulation, die Änderung der Abwassergebühren und die Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2015
5. Tourismusgemeinschaft Albtaal Plus e.V.
 - Erlass eines öffentlichen Betrauungsaktes nach dem sog. Almunia-Paket
6. Beschaffung von Tablets für Gemeinderäte zur elektronischen Nutzung von Sitzungunterlagen
 - Aufhebung des Sperrvermerks im Vermögenshaushalt 2014
7. Rheinlandkaserne Ettlingen
 - Sanierung eines Mineralölschadens bei der ehemaligen Tankstelle der amerikanischen Streitkräfte
 - Entscheidung über einen Vergleichsvorschlag und die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2014
8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Erster interkommunaler Ausstellerabend auf der 42. offerta

Zur Halbzeit erstes Resumée: noch kleine Korrekturen an Stellschrauben nötig



OB Johannes Arnold und OB Sebastian Schrempp beim Ausstellerabend auf der Bühne des gemeinsamen Marktplatzes der Städte Rheinstetten und Ettlingen.

Ein etwas uneinheitliches Bild bezüglich des neuen interkommunalen offerta-Auftritts von Rheinstetten und Ettlingen ergab sich während des Ausstellerabends am Mittwoch vergangener Woche. Denn während die einen hochzufrieden mit dem Verlauf der Verbrauchermesse waren, sahen die anderen noch Nachbesserungsmöglichkeiten. Einig war man sich jedoch darüber, dass die Kooperation fortgeführt werden soll.

Traditionell ist der Abend Anlass und Gelegenheit, erste Bilanz zu ziehen; dieses Mal waren alle besonders gespannt auf die Erfahrungen der Teilnehmer, denn erstmals hatte sich Ettlingen mit Rheinstetten zusammengetan, um die Kräfte zu bündeln, die Stärken gemeinsam zu präsentieren. Zudem wurden die Aussteller auf die themenmäßig belegten Hallen aufgeteilt. „Deshalb gibt es in diesem Jahr ein interkommunales ‚Gewerbegebiet‘ beider Städte in Halle 2, in Halle 1 hingegen präsentiert sich auf dem gemeinsamen Marktplatz der Tourismus mit Kultur und Gastronomie“, erläuterte Oberbürgermeister Johannes Arnold eingangs des Ausstellerabends. Er begrüßte alle Gäste und Aussteller auch im Namen von Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, dankte den Gewerbetreibenden für ihren Beitrag zur Verbrauchermesse. Arnold rief alle Beteiligten zu „kritischem Feed-Back“ auf, bat aber auch darum, dem „neuen Konzept eine Chance“ zu geben. Er zollte OB Schrempp Lob für den Anstoß für den gemeindegrenzenüberschreitenden Auftritt auf der offerta. Man werde weiter am Konzept feilen, sagte er, und empfahl den Gemeinderäten beider Städte, die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zu nutzen. Sein Dank galt den beiden Stadtmarketing-„Managerinnen“, Lisa Spitzmüller aus Rheinstetten und Denise Schmidler aus Ettlingen für die aufwändige und zeit- wie nervenraubende Organisation. Lob gab's auch für Sebastian Wanders von den Ratsstuben,

der die Gastronomie koordiniert hatte. „Das Fehlen der Gastronomen war im vergangenen Jahr ein Kritikpunkt gewesen“, merkte Arnold an, nun seien sie dankenswerterweise wieder mit dabei.

OB Schrempp verwies darauf, dass die interkommunale Kooperation zwischen Rheinstetten und Ettlingen mittlerweile auf mehreren Ebenen stattfindet. Er erinnerte an die Zusammenarbeit in Sachen Revision oder in Form der gemeinsam genutzten Kehrmaschine. Auch Rheinstettens OB dankte den beiden Akteurinnen an vorderster Front, Spitzmüller und Schmidler, die viel Überzeugungsarbeit geleistet hätten bei den Ausstellern und Beteiligten. Zu den Ausstellern gewandt sagte er, „es kommt darauf an, welche Geschäfte am Tagesende abgeschlossen worden sind.“ Vor Ort mit dabei zu sein und gemeinsam die Stärken zu präsentieren, bringe die Unternehmen wie die Kommunen auf lange Sicht voran, daher werde es gemeinsam weitergehen.

Hanno Müller sprach für den Gewerbeverein Ettlingen, er nannte die Zusammenarbeit beider Städte grundsätzlich positiv. Was die Standeinteilung angehe, müsse man noch Gespräche mit der Messeleitung führen, da sei noch nicht alles ideal. Musikalisch umrahmt wurde der Ausstellerabend von der Band „Down to Earth“. Inzwischen ist die offerta 2014 Geschichte, die Messeleitung hat ein positives Resumée gezogen: Über 830 Aussteller präsentierten neun Tage lang neue Produkte und Dienstleistungen auf Süddeutschlands größter Verbrauchermesse. Rund 136.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auf der 42. offerta über die Hauptthemen „Freizeit & Region“, „Bauen & Informieren“, „Leben & Wohnen“ und „Familie & Genuss“ zu informieren. Im Vergleich zum letzten Jahr kamen zwar 4.000 Besucher weniger, der Anteil von Familien ist mit 44 Prozent allerdings um rund vier Prozent gestiegen und jeder fünfte war laut der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH jünger als 30 Jahre.

100 Jahre Erster Weltkrieg

Kiefers Denkmal ein steinerner Protest gegen die Unmenschlichkeit des Krieges

Mithilfe von Ettlingern für Gedenkseite erbeten



13 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde Oskar Kiefers Antikriegsdenkmal am Rathausurm eingeweiht unter großer Beteiligung der Ettlinger Bevölkerung

„Nach Jahren hemmungsloser Denkmalschöpfungsflut findet sich in Ettlingen eine Meistererschöpfung“, eine „gemeißelte Weltanschauung“, „Kunst, die für den Frieden Partei ergreift“. Weit hallte das Echo, als Ende Juni 1927 Oskar Kiefers Monument eingeweiht worden war. Von der „Badischen Landeszeitung“ bis zur „Berliner Illustrierten“ waren voll des Lobes und des Respektes vor diesem ungewöhnlichen Kriegerdenkmal, diesem „pazifistischen Ehrenmal“, dem die Ettlinger vom ersten Augenblick an eine ehrliche Zustimmung zollten. Auch während des Nationalsozialismus standen die Menschen hinter „ihrem“ Kriegerdenkmal, über das Ernst Jünger wenige Tage nach Ende des Zweiten Weltkrieges schrieb: „Das Bild, in dem sich die Erinnerung an namenlose Schreckensstunden erhalten hat, hebt sich bedeutend vom flach Konventionellen fast aller Kriegerdenkmäler ab. Das große Leiden jener Zeit ist geschaut, doch auch sein Schicksalszwang“.

Gleich einer Cassandra sah Kiefer das Völkermorden des Ersten Weltkrieges voraus, was sich in aller Deutlichkeit in einer Medaille widerspiegelt, die er im ersten Kriegsjahr schuf. Auch dort ist der Tod mit einer Sense über Menschenleibern zu sehen wie beim Antikriegsdenkmal und auf der Medaillenvorderseite lässt sich Europa vom Teufel verführen. Auch hier war der Künstler weitsichtig, denn 1914 glaubte man in Deutschland noch an einen Sieg. Doch Kiefer sieht eben nicht „Germania“, die in den Abgrund gelockt wird, sondern Europa. Es gibt am Ende des Krieges weder Sieger noch Besiegte. Am Ende ist unsägliches Leid, das er bei seinem Kriegerdenkmal in Stein zu hauen wusste, so dass Menschen jeden Alters und

gleich welcher Nationalität die Aussage bis heute verstehen.

Doch ohne Bürgermeister Dr. Potyka, ein kunstsinniges Stadtoberhaupt Ettlingens, gebe es dieses Werk nicht. Er beauftragte Kiefer mit diesem Projekt und zwar 1922 in einer Zeit großer Not. Bereits der erste Entwurf fand Beifall und zwei Jahre später begrüßte auch eine Gutachterkommission den Entwurf, der für Kiefer nur am Rathausurm platziert werden konnte, weil es dort die „größte Öffentlichkeit“ habe und dennoch „intim“ wirke. „Im Übrigen beginnen schon die Stänkereien der Kleinhirnigen gegen diese Art Denkmal“, so Kiefer. Doch Potyka und der Gemeinderat ließen sich nicht beirren. Nach sechs Jahren Schaffenszeit wurde das pazifistische Kriegerdenkmal in noch nicht vollendetem Zustand 1927 zur 700-Jahrfeier der Stadtrechtserhebung eingeweiht. 1928 war es dann endgültig fertiggestellt. Nicht allein der Tod auf dem schwarzen Rappen, über die Soldaten und Zivilbevölkerung hinwegreitend, lässt den Betrachter erschauern, sondern auch das Ringen der beiden Riesen, umwunden von einer gewaltigen Schlange mit einem Apfel im Maul, ein Bild des Unheils.

Die Feldpostbriefe von Theodor Kiefer, Bruder von Oskar Kiefer, waren ein wichtiger Steinbruch für Katherine Quinlan-Flatter. Frau Quinlan-Flatter hat die persönlichen Geschichten und Zeugnisse der Kriegsteilnehmer aus Ettlingen und aus den Stadtteilen auf einer Internetseite zusammengefasst, die jedoch kontinuierlich weiterwachsen soll, so die Idee der Engländerin. Deshalb bittet sie die Ettlinger um Mithilfe. Wichtig ist ihr zu zeigen, was die Menschen in dieser Zeit erlebt hatten. Gedenkseite www.ettlingen1.blogspot.de. Katherine Quinlan-Flatter 07243 52 32 774.

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Am Morgen des 10. November vor 76 Jahren brannte auch in Ettlingen die Synagoge in der Pforzheimer Straße. Um an diesen Terrorakt durch die Nationalsozialisten vor mehr als einem Dreivierteljahrhundert zu erinnern, veranstaltet die Stadt im Anschluss an die Gottesdienste am Sonntag, 9. November, um 11.30 Uhr gemeinsam mit den beiden Kirchen eine Gedenkstunde am Mahnmal in der Pforzheimer Straße. Nach Oberbürgermeister Johannes Arnold wird Dekan Dr. Martin Reppenhausen für die Kirchen sprechen. Am jüdischen Mahnmal gegenüber dem Standort der ehemaligen Synagoge in der Pforzheimer Straße wird ein Kranz niedergelegt werden.

Geschlossen

Wegen der Personalversammlung am Mittwoch, 19. November ist die Stadtverwaltung sowie die Ortsverwaltungen ab 13.30 Uhr geschlossen.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 12.11.2014, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.**

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Strukturüberlegungen „Wasenpark“ - Entscheidung über das weitere Vorgehen
2. Städtebauliche Entwicklung des Plangebiets „Wilhelmstraße Ost“ - Entscheidung über das weitere Vorgehen
3. Albertus-Magnus-Gymnasium - Umbau des Lehrer- und Verwaltungsbereiches - Entscheidung über die Planung
4. Albgastadion - Entscheidung über die Planung eines Stadiongebäudes mit integrierter Zuschauertribüne
5. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Der **Treff „Anderswelt“** für Menschen mit Demenz ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat: am 11. und am 25. November jeweils von 15 bis 17 Uhr im AWO Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17. Gesellschaftsspiele stehen ebenso auf dem Programm wie gemeinsame Spaziergänge, Singen, Filme schauen und Kaffeerunden. Ansprechpartner Silvia Günter 07243 91696, Rita Kurvers 07243 99759. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Am Montag, 17. November, um 17 Uhr heißt es **„feines Gespür für Zwischenmenschliches“** in der Stadtbibliothek, Obere Zwingergasse 12. Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des Arbeitskreises stellen ihre Arbeit vor, SchülerInnen der Musikschule sorgen für den musikalischen Rahmen. Eintritt frei – Spenden willkommen.

1000 Unterschriften für Machbarkeitsstudie für weiches Wasser

Grüne übergaben Liste an OB Arnold



Bei der Übergabe der 1000 Unterschriften Barbara Saebel, Andreas Perrin, Eberhard Oehler, OB Arnold, Joachim Sander und Monika Gattner (v.l.).

In den beiden Sommermonaten Juni und Juli haben der Vorstand und Mitglieder der Grünen auf dem Marktplatz, in Läden und in Spessart Unterschriften für eine Machbarkeitsstudie für eine Trinkwasserenthärtungsanlage gesammelt. Die 1000 Unterschriften übergaben am Mittwoch vergangener Woche der Grünen-Vorstand Joachim Sander und Andreas Perrin mit den Gemeinderatsmitgliedern Barbara Saebel und Monika Gattner sowie dem Spessarter Ortschaftsratsmitglied Werner Pleier an Oberbürgermeister Johannes Arnold im Beisein von Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler.

Bis vor rund 15 Jahren gab es ´weiches´ Wasser in Ettlingen, das aus den eigenen Quellen stammte, die jedoch wegen Verunreinigungen u.a. durch Kolibakterien geschlossen wurden. Seit dieser Zeit erhält Ettlingen sein Wasser aus dem Wasserwerk Rheinwald bei Elchesheim-Illingen, das härter ist. „Mit der Machbarkeitsstudie erhoffen wir uns eine ergebnisoffene Bewertung von potentiellen Lösungen sowie ein Vergleich zum aktuellen Stand“, so Sander. An den Ettlinger Wasserversorgungssträngen hängen auch die Gemeinden Waldbronn, Karlsbad und Malsch. Die Stadtwerke sind Mitglied im Zweckverband Wasserversorgung Albgau (kurz ZWA). Die Gespräche mit den Bürgermeistern der Kommunen Waldbronn, Karlsbad und Malsch laufen bereits, ließ Arnold wissen. Doch er könne nichts über die

Position der politischen Gremien sagen. Bei der Verbandsversammlung am 14. November wird das Thema auf der Tagesordnung stehen und auch bei der Sitzung des Stadtwerkeaufsichtsrates Ende November wird es wieder thematisiert werden. Technisch ist solch eine Anlage machbar, doch entscheidend sei doch „mit welchem Aufwand und mit welchen finanziellen Folgen für jeden einzelnen, unterstrich der Rathauschef. Für alle Beteiligten ist wichtig, dass man sich Zeit lassen sollte, kein „Hauruckverfahren“, so Barbara Sabel. Rastatt und Bruchsal haben bereits solche Trinkwasserenthärtungsanlagen, dennoch solle man eine Ettlinger Lösung finden, über die die Bürger dann entscheiden sollten, so Sander.

Stadtwerkechef Oehler merkte an, dass es vom Engler Bunte Institut Karlsruhe eine Wasserstudie gebe, in der stehe, dass man eine Anlage aus ökonomischen Gründen nicht für machbar halte. Parameter waren fünf Entkalkungspunkte und eine Anlage nur für Ettlingen. Die Kosten bezifferte Oehler mit rund 10 Millionen Euro. Derzeit liegt der Preis für ein Kubikmeter Wasser bei 2,09 Euro. Durch eine solche Anlage würde er um 67 Cent nach oben gehen. Damit „lägen wir mit unseren Preis an der Spitze des Landes und stünden im Fokus der Regulierungsbehörde“, ließ Oehler wissen, anmerkend, dass alleine schon eine Genehmigungplanung sich auf eine Viertelmillion Euro belaufen würde.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. November

16.45 + 20 Uhr Interstellar

Freitag, 7. November

15 Uhr Die Vampirschwestern 2

16.45 + 20 Uhr Interstellar

Samstag, 8. November

15 Uhr Die Vampirschwestern ...

16.45 + 20 Uhr Interstellar

Sonntag, 9. November

11.30 + 16.45 + 20 Uhr Interstellar

15 Uhr Die Vampirschwestern

Montag, 10. November

20 Uhr Interstellar

Dienstag (Kinentag), 11. November

15 Uhr Die Vampirschwestern

16.45 + 20 Uhr Interstellar

Mittwoch, 12. November

15 Uhr Die Mannschaft

16.45 + 20 Uhr Interstellar

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 - 101-221




Eigeninszenierung
„Der Hexer“
Krimi von Matthias Hahn
nach dem Buch von Edgar Wallace
Regie: Daniel Frenz

Sa, 08./15. November, 20 Uhr
So, 09./16. November, 19 Uhr

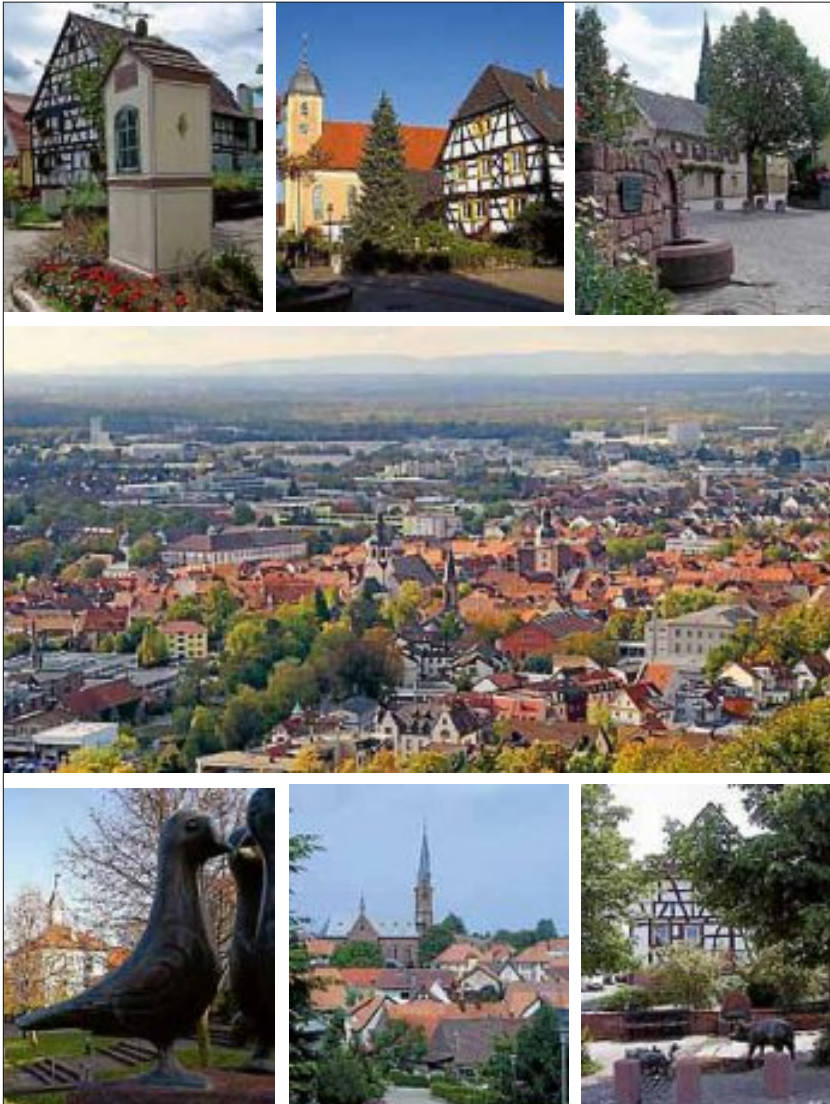
www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros am 20. November

Wegen einer internen Fortbildung öffnet das Bürgerbüro am Donnerstag, 20. November erst um 9 Uhr.

Ein Erfolgsmodell wird 40 Jahre

Die Gesamtstadt feiert ihr Jubiläum am 14. November



Vor 40 Jahren wurde aus sieben eins.

Neues wagten vor 40 Jahren die Verantwortlichen, als sie ihre Unterschrift unter den Vertrag für die Neubildung der Stadt setzten. Und was dereinst mit Mut und auch Einsicht in die Notwendigkeit begonnen wurde, ist zu einem Erfolgsmodell geworden, weil gemeinsam am Gemeinwohl gearbeitet wurde und wird. Dieses Jubiläum möchte deshalb die Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern zusammen feiern, denn sie geben der Stadt ihr Gesicht. Den Blick bei den Feierlichkeiten zurück zu richten ist dabei ebenso wichtig wie in die Zukunft, damit die Neubildung weiter ein Erfolgsmodell ist, dessen 40-Jähriges am Freitag, 14. November um 19 Uhr im Spechtwaldsaal in Spessart begangen wird. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold wird der Tübinger Politikwissenschaftler Professor Hans-Georg Wehling Antworten auf die Frage „40 Jahre Gebietsreform Baden-Württemberg – Wo geht die Reise hin?“ geben. Der Architekt der Neubildung und ehema-

lige Oberbürgermeister von Ettlingen Dr. Erwin Vetter wird auf die Entwicklung in Ettlingen zurückblicken und an der Podiumsdiskussion werden Zeitzeugen sowie junge Frauen und Männer teilnehmen, die Ettlingen nur als Gesamtstadt kennen. Nicht nur die Moderation, sondern auch die musikalische Gestaltung liegt in den Händen des Baden TV-Geschäftsführers Bernd Gnann; den Theaterfreunden als Intendant des Karlsruher Kammertheaters bekannt und den Tatort-Fans als Darsteller in der bekannten Krimiserie. Nach Ettlingen mitbringen wird der Schauspieler und Kabarettist den russischen Akkordeonspieler Igor, alias Ernst Kies. Gemeinsam werden sie für einen unterhaltsamen „Heimatabend“ der etwas anderen Art sorgen. Und wer sich zuvor noch einlesen möchte, der kommt ins obere Foyer des Ettlinger Rathauses zur Ausstellung „40 Jahre Neubildung der Stadt Ettlingen“. Montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 12 Uhr.

Halbzeit beim Wettbewerb „Heimatmuseum hat Zukunft“

Wer noch am Wettbewerb teilnehmen möchte, sollte sich beeilen, denn am 14. Dezember ist Einsendeschluss. Bewerben können sich alle nichtstaatlichen Museen oder museal arbeitende Initiativen mit Sitz im Regierungsbezirk Karlsruhe. Sie müssen nicht zwingend hinter Museumsmauern agieren, sondern können auch im öffentlichen Raum „musealisierend“ tätig sein – wenn Sie etwa einen Informationspfad einrichten oder wenn Sie Sachkultur vor Ort erhalten, dokumentieren oder erschließen. Bewerbung und beigefügte Materialien sollten neben Angaben zum Träger und den Betreibern der Einrichtung unter Berücksichtigung der fünf Preiskriterien eine detaillierte Projektbeschreibung enthalten.

Die Ausschreibungsbedingungen gibt es unter www.ak-heimatpflege-ka.de. Fragen zum ehrenamtlichen Engagement, zur Art der Darstellung und Präsentation sollten ebenso beantwortet werden wie zum Einbezug von gesellschaftlichem Wandel und zur Öffentlichkeit: wie wird sie erreicht und wie einbezogen wurde.

Die Bewerbung ist einzureichen bei der Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe c/o Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe oder doris.meergraf@rpk.bwl.de.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage am 19. Juni 2015 in Bruchsal statt. Ein Preisgeld von insgesamt 12.000 Euro steht zur Verfügung.

DEUTSCH - FRANZÖSISCHES FREUNDSCHAFTSKONZERT

Samstag, 22. November 2014, 20:00 Uhr
Freie Evangelische Gemeinde Ettlingen, Dieselsstraße 52

Les Cenelles
EpernayKonzertchor Liedertafel
Ettlingen

Rutter: Magnificat



Werke von
Schubert, GounodDebussy
und Fauré

Theresia Aranowski (Sopran)
Maho Kaneko (Klavier)

LEITUNG: CHRISTIAN DEMONGIN, PASCAL MONATE, FRANK CHRISTIAN ARANOWSKI

Karten zu 12,00 € / 10,00 € - 6,00 € für Schüler/Studenten
Buchhandlung Alpha, Hirschgasse, T. 939678 • In der Stadtinformation, T. 101380 oder an der Abendkasse

Udo Schürmer: Für weitere drei Jahre Schlossfestspiel-Intendant



Anfang Oktober hatte der Gemeinderat sein eindeutiges Votum dafür gegeben, dass Udo Schürmer für weitere drei Jahre der Intendant für die Schlossfestspiele bleibt. Den Vertrag über den Zeitraum von 2016 bis 2018 haben in der vergangenen Woche Oberbürgermeister Johannes Arnold und Schürmer unterschrieben. 2015 wäre Schürmer Vertrag ausgelaufen.

Auf dem Spielplan im nächsten Jahr das Musical A Little Night Music, das Schauspiel „Das Sparschwein“ und „eine Woche voller SAMStage“.

Am 15. und 16. November: 15. Hochzeitstage im Schloss

Bereits zum 15. Mal werden am Samstag, 15., und am Sonntag, 16. November, im außergewöhnlichen Ambiente des Schlosses die Hochzeitstage präsentiert. Die besondere Atmosphäre der Schlossräumlichkeiten bietet Ausstellern und Besuchern eine einmalige Plattform. Der ideale Treffpunkt – insbesondere für Heiratswillige und all diejenigen, die sich in absehbarer Zeit rund um ihren „schönsten Tag im Leben“ informieren, sich inspirieren lassen oder bereits mit den Vorbereitungen für ihr Fest beginnen wollen.

„Neben dem stilvolles Ambiente ist vor allem eine ausgewogene Branchenauswahl die optimale Voraussetzung für den Erfolg der Ettlinger Hochzeitstage“, so Organisatorin Elvira Rauch.

„Klasse statt Masse“ ist daher ihre Devise. Das bewährte Konzept hat sich längst weit über die Region hinaus etabliert. Ausgesuchte Brautkollektionen und eine vielseitige Herrenausstattung, Trauringstudios und Juweliers, Fotografen,

Haarkünstler und Stylisten, Konditoren, Cateringunternehmen und Hotels präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Standesamt der Stadt und Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche informieren und beantworten Fragen zu Formalitäten.

Interessierte Besucher finden darüber hinaus für die kommenden Festtage Anregungen für besondere Geschenkideen oder können bei den beteiligten Hotels und gastronomischen Betrieben für Geschäfts- oder Familienfeiern Räumlichkeiten reservieren. Inspiration garantiert! Geöffnet sind die Hochzeitstage im Schloss an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 15. November, um 10 Uhr mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Elvira Rauch im Foyer I. OG. Modenschauen finden in der Schlossgartenhalle statt, am Samstag um 12 und 15 Uhr, am Sonntag um 12 und 14.30 Uhr. Eintritt: 6 Euro (Kinder bis 14 J. frei) inklusive Modenschauen.

Versucherlesmarkt

Am kommenden Samstag, 8. November ist wieder ein Aktionssamstag auf dem Wochenmarkt, der mit Versucherlen lockt. Werbegemeinschaft, Wochenmarktbeschicker und die Stadt ziehen hier an einem Strang, ganz dem Motto verpflichtet „Ettlingen zieht Kreise“.

„Neue alte“ Glocke im Rathausurm

Bislang waren Besucher des Rathausurms gelegentlich enttäuscht, dort keine Glocken sehen zu können. Denn nur wer den beschwerlichen Aufstieg in die Turmlaterne auf sich nahm, konnte das Geläut aus der Nähe betrachten. Diese Klettertour ist aber nicht allen möglich. Wieso, so die Überlegungen des ehrenamtlichen Glöckners Willi Kleinfeld, könnte man nicht eine der beiden historischen Glocken des Museums, die im Depot ein stummes Dasein fristen, als Anschauungsobjekt in den Turm bringen? Die Museumsleitung überlegte nicht lange und gab die kleinere Glocke in die Obhut des Türmers. Gegossen worden ist sie in Landau in der Gießhütte Heinrich Ludwig Gossmann im Jahr 1738, als auch das Rathaus fertiggestellt wurde. Die Inschrift lautet: GLORIFICANTES ME GLORIABO ECCLESIAE SOCIETATIS JESU ETTLINGAE 1738. Sehr wahrscheinlich läutete diese Glocke einst in der Erhardskapelle im Jesuitenstift. Zukünftig wird die „neue“ Glocke so aufgehängt, dass der Türmer an ihrem Beispiel Tonaufbau und Herstellung erläutern kann. Bei immerhin 65 Kilo Gewicht waren kräftige Männer vonnöten, um die Glocke in ihr neues Domizil zu bringen. Willi Kleinfeld wird künftig seinen Besuchern gerne die Historie dieses metallenen Stücks Stadtvergangenheit erzählen. Derzeit beschäftigt er sich noch mit der aus der Zeit um 1800 stammenden Turmuhr, die funktionsstüchtig gemacht wird, damit es im Rathausurm wieder „richtig tickt“.

Vortrag von Deutschlands Klimaforscher Nr.1:

Prof. Dr. Mojib Latif am 19. November im Asamsaal

Deutschlands Klimaforscher Nr. 1, **Prof. Dr. Mojib Latif**, hält am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr im Asamsaal des Schlosses einen Vortrag zum Thema „Verheizen wir unsere Zukunft?“. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe „**Klimaschutz in Ettlingen**“ findet in diesem Jahr als Beitrag der Stadt zu den „Energiewendtagen Baden-Württemberg“ statt.

Prof. Dr. Latif lehrt und forscht am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und ist Mitautor von Berichten des UNO-Klimarates (IPCC). Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Preise und Ehrungen. Auf Grund von Fernsehauftritten ist Latif auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

Museum Ettlingen, Schloss Nov./Dez. 2014

Ettlingen



Samstags und Sonntags 16 Uhr
Führung durch das Schloss und die barocken Prunkräume

3 € plus Eintritt, Treffpunkt: Museumsshop, 60 Min.



So. 9. Nov./7. Dez. 11 Uhr
Musikalischer Rundgang durch die Sammlung automatischer Musikinstrumente und Uhren

3 € + Eintritt, Treffpunkt: Museumsshop, 60 Min.



Sonntag, 16. November 15 Uhr
Sonntag, 7. Dezember 15 Uhr
Hereinspaziert! Führung in der Ausstellung Manege frei – Zirkusgeschichten

3 € + Eintritt, Treffpunkt: Museumsshop, 60 Min.

Donnerstag, 28. November 18–19.30 Uhr
Kunst-Feier-Abend

J. R. R. Tolkien – Briefe vom Weihnachtsmann
Lesung mit Bildern

„Briefe vom Weihnachtsmann“ ist ein Buch des Verfassers der berühmten „Herr der Ringe-Trilogie“ J. R. R. Tolkien. Lauschen Sie bei Punsch und Gebäck den unterhaltsamen, reich bebilderten Geschichten vom Nordpol.

Karten nur im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss und der Stadtinformation

12 €, Mitglieder der Museums-gesellschaft 10 €



Donnerstag, 4. Dezember 18 Uhr
Die historischen Wirtshäuser in Ettlingen

Eine besondere abendliche Stadtführung durch das stimmungsvolle Ettlingen, abgerundet durch ein Glas Glühwein.

6 €, Reservierung erwünscht: 07243/101-273, auch im Vvk und am Abend

Treffpunkt: Hauptportal des Schlosses

Nachts im Museum

Da die Kinderveranstaltung in der Ausstellung „Playmobil Zirkuswelten“ im November ausgebucht ist, bieten wir einen weiteren Termin an:

Freitag, 16. Januar 2015 18 – 20 Uhr

ab 7 Jahren, 3 €, Anmeldung: 07243/101-273



Museum Ettlingen im Schloss
Juni bis August: Mi bis So 11–18 Uhr

07243/101-273 · museum@ettlingen.de
www.museum-ettlingen.de

Ettlinger Heizsparbox ab sofort bestellbar

Intelligente Geräte reduzieren Kosten und CO2

Nach dem großen Erfolg der Stromsparbox bietet Klimaschutzmanager Dieter Prosik zu Beginn der Heizperiode nun die Heizsparbox an. Mit Teilnahme an der Aktion können Sie die Heizkosten Ihres Haushalts reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In der Box finden Sie drei programmierbare Heizkörperthermostate, welche von der Stiftung Warentest das Gesamturteil „gut“ (1,9) erhielten. Die Geräte ermöglichen es individuelle Heizzeiten für jeden Wochentag im Voraus einzustellen. Damit erhöht sich nicht nur Ihr Wohnkomfort, zusätzlich vermeiden Sie unnötige Heizphasen. Darüber hinaus enthält die Box einen kombinierten Thermometer und Hygrometer. Eine Kontrolle der Raumtemperatur lohnt sich, denn bereits die Absenkung um einen Grad bringt 6% Energieeinsparung. Achten Sie auch auf die Luftfeuchtigkeit, denn sie stellt einen wichtigen Wohlfühlfaktor dar. Zu trockene Raumluft macht anfälliger für Erkältungskrankheiten, während zu hohe Feuchtigkeit die Gefahr von Schimmelbildung mit sich bringt. Neben den technischen Energiesparhilfen enthält die Box wertvolle Informationen rund um die Themen Heizen und Lüften.

Die beiliegenden Thermostate lassen sich ohne Schmutz oder Wasserflecken zu verursachen im laufenden Heizungsbetrieb problemlos auf die meisten Heizungsventile montieren. Laut Herstellerangaben sind die gebräuchlichsten Heizungsventiltypen der Fabrikate Honeywell-Braukmann, MNG, Heimeier, Junkers sowie Landis+Gyr 'DUOGRYR' geeignet. Für die Ventiltypen Danfoss RA, RAV und RAVL liegen Adapter bei. Beachten Sie bitte, dass die programmierbaren Heizkörperthermostate einige Zentimeter weiter abstehen bzw. breiter sein können als Ihre bisherigen Geräte. Es wird dringend angeraten, vor Erwerb der Box abzuklären, ob Ihre Heizungsventiltypen geeignet sind. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Heizungsfachmann oder Hausmeister. Wer als Mieter selbst elektronische Thermostatventile einbauen möchte, braucht die Zustimmung des Vermieters. Wir bitten um Verständnis, dass die Stadtverwaltung keine Beratung im Zusammenhang mit Installation und Betrieb der Geräte leisten kann.

Mit der Heizsparbox Ettlingen erwerben Sie Geräte und Informationen zur Heizkosteneinsparung im Wert von ungefähr 90 Euro gegen eine Schutzgebühr von 40 Euro. Die Abgabe erfolgt nur an Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen mit einem Exemplar je Haushalt gegen Vorlage des Personalausweises solange der begrenzte Vorrat reicht. Die Bestellung der Box erfolgt über die Stadtinformation, das Bürgerbüro sowie die Ortsverwaltungen, indem ein Formblatt ausgefüllt und Vorkasse geleistet wird. Ihre Heizsparbox können Sie nach erfolgter Benachrichtigung am Ort der Bestellaufgabe abholen.

Fastnacht-Eröffnung



Im vergangenen Jahr wurde OB Arnold vom Narrengericht 'chancenlos' verurteilt. Auch in Ettlingen wird am Dienstag, 11.11. die närrische Kampagne eröffnet. Um 10.30 Uhr ziehen die Mitglieder der Narrenvereinigung vom Schloss zum Rathaus, um dort pünktlich um 11:11 Uhr Oberbürgermeister Johannes Arnold von seinem Arbeitsplatz vor das ehrwürdige Narrengericht zu bringen. Die Narren sind gespannt, wer in diesem Jahr sein Verteidiger sein wird. Der Staatsanwalt ist jedenfalls bestens gerüstet. Als Zeichen der Machtübernahme für die närrische Kampagne wird der Rathausschlüssel nach der Gerichtsverhandlung an das närrische Dreigestirn übergeben. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den Magic Boys. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Neue Ettlinger Werbeartikel sind da

Endlich sind sie da: die neuen Werbeartikel, die die Stadtinformation für Gäste und natürlich auch für Ettlingerinnen und Ettlinger feilbietet. Mit dem neuen Logo der Stadt versehen, leuchten strahlend blau die Stofftaschen und die Schlüsselbänder. In frischem Design und als Ablösung der älteren blauen „Lorry Bags“ gibt es jetzt hochformatige Ettlinger Filztaschen mit langem Trageriemen. Aber das ist noch nicht alles. Die neuen Tassen, verziert mit der Silhouette des Rathauses, Bleistifte, Magnete mit Ettlingen-Motiven und sogar einen USB-Stick, gleichfalls mit der „Skyline“ von Rathaus und Rathausurm, sind als Souvenir oder als Mitbringsel stets eine gute Geschenkidee. Alle Werbeartikel gibt es ab sofort in der Stadtinformation im Schloss. Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30 - 16 Uhr; Sa: 9:30 - 12:30 Uhr.



Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

6. Ettlinger Folknacht



Samstag, 8. November 2014
19.30 Uhr, Stadthalle

Sonntags um Drei



Sonntag, 9. November 2014
15 Uhr, Stadthalle

Kultur live spezial



Samstag, 22. November 2014
20 Uhr, Stadthalle

6. Ettlinger Folknacht

Folkmusik zum Zuhören und Mittanzen!

Ein Frauentrio, das es in sich hat: **Huldrelokk** aus Skandinavien in 3 Sprachen, mit dreistimmigen Gesang, 2 rasant virtuosen Fiedeln, 1 groovigen Gitarre und anderen Instrumenten.

Kein Geheimtipp mehr, der Publikumsliebbling **We Banjo 3** mischt die Irish- und Banjo-Szene auf. Ihr Debüt-Album wurde von der Irish Times zum „Traditional Album of the Year 2012“ gekürt; die Lobeshymnen überschlagen sich. „Diese ultratalentierten irischen Musiker interpretieren die heiligen Traditionen aus Irland und den USA mit einer Frische, die ans Magische grenzt.“ (The Wall Street Journal)

Atemberaubend und ein Groove, zu dem man tanzen muss: **Hot Griselda** liefern ihn mit Pipes, Low Whistles, Melodeon, Sopransaxophon und div. Saiteninstrumenten

Für diejenigen, die es bei der Musik vom Stuhl reißt, gibt es wieder einen Tanzkurs im Bürgerkeller von 14 - 17 Uhr.

VVK: Folknacht 21,- €; AK: 24,- €, Tanzkurs 14,- €
Kombikarte Folknacht und Tanzkurs: 30,- €

Fredrik Vahle

Sitzkissenkonzert mit Liedern und Geschichten ab 4 Jahren

Fredrik Vahle lässt neue und altgeliebte Lieder und Rhythmen erklingen, aber auch Geschichten aus seinen beliebten Büchern wie zum Beispiel von „Fischbrötchen“ oder etwas aus dem Buch „Ich und Du und der Drache Fu“ - und vielleicht erfahren wir auch etwas von der „Fabelhaften Geschichte von Anne Kaffeekanne“. Kinder bitte Sitzkissen mitbringen.

VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder):
VVK: 30,- €, TK: 34,- €

Roger Willemsen: Das Hohe Haus

Ein Jahr lang besuchte Roger Willemsen den Deutschen Bundestag und verfolgte von der Tribüne das Geschehen. Was er beobachtet, sind die kleinen Situationen an Nebenschauplätzen, die großen Debatten und Feierstunden, Szenen der Rührung, der Freude, des Schreckens sogar und des Protests.

Auf der Bühne präsentiert Willemsen seine parlamentarischen Exkursionen gemeinsam mit der Schauspielerin Annette Schiedeck und dem Hörfunk Moderator Jens-Uwe Krause.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Abraxas statt.

VVK: 13,-/16,-/19,- € AK: 15,50/18,50/21,50 €

Präsentationstag der Hector-Kinderakademie:

Tummelplatz für künftige Ingenieurinnen und Ingenieure



„Das ist schon klasse, was die Kinder da zustande bringen“, merkte eine Mutter an mit Blick auf den Sohn, der gerade eine Konstruktion aus Fischertechnik erklärte. „Von mir hat er das jedenfalls nicht“. Doch da auch die heimische Werkstatt vor dem Junior nicht sicher ist, hatte sie schon eine ungefähre Vorstellung davon, was sie erwarten würde beim Präsentationstag der Hector-Kinderakademie, der am Freitag vergangener Woche viele stolze Eltern und Großeltern in die Schillerschule lockte. 112 hochbegabte und begabte Grundschülerinnen und -schüler aus dem gesamten südlichen Landkreis durften dieses Mal in den Herbstferien in 14 Kursen forschen, experimentieren und knobeln, was das Zeug hielt, 55 Mädels und 57 Jungs. Und sie alle freuten sich unbändig darauf, den Eltern zu zeigen, was sie gelernt, geübt, ausprobiert hatten. Und auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß am Präsentationstag.

Zum einen konnte man die Ausstellung „Punkt, Punkt, Komma, Strich“ des Kunstkurses und die Ergebnisse des Kurses Digitale Fotografie betrachten oder aber man äugte selbst einmal ins Mikroskop. Was einem zunächst als überliebende Brühe in die Nase stach, war die Suppe, in der Pantoffeltierchen gedeihen. Wie bringt man die Winzlinge denn nun fachgerecht unter die Linse? Tobias erklärte. „Man nimmt einen Objektträger, darauf kommt ein Wassertropfen aus der Heubrühe“, schilderte er. Dann müsse noch so ein Gläschen drauf, „Objektdeckglas“ half die Kollegin aus. „Genau“, stimmte Tobias zu. Dann das ganze unter Mikroskop, scharf stellen und man sieht die Tierchen hin und her flitzen. „Eine besondere Herausforderung war der Kurs für die frisch gebackenen Grundschüler“, sagte die Dozentin des Mikroskopierkurses, Schillerschullektorin Stefanie Wagner. Denn nach gerade mal sechs Wochen Schule ist's mit dem Lesen und Schreiben naturgemäß noch nicht so weit her. Da war anstelle schriftlicher Hilfestellungen viel Mündliches gefragt.

Mündlicher Einsatz war auch bei Lego MindStorms eine Option. Denn Nr. 5 und die anderen kleinen Roboter reagierten mittels Sensoren auf Umweltgegebenheiten und Einflüsse. Zum Beispiel wurden

die Start- und Stopp-Befehle mit der Stimme gegeben, je lauter der Konstrukteur wurde, umso schneller fuhr das Gefährt. Oder Ultraschall und Berührungen lösten das Anfahren und Abbremsen aus, andere Gefährte zuckelten ganz alleine an einer Linie entlang oder parken scheinbar „von selbst“ ein. Dozent Hartmut Grassmann fungierte als Moderator, der ganz offensichtlich sehr stolz war auf seine „künftigen Ingenieure und Ingenieurinnen“.

Auch Ralf Frank freute sich sehr über das Interesse „seiner“ Kurskinder, die mit ihm die „faszinierende Welt des Modellbaus“ von Fischertechnik erkundeten. „Mädchen sind konzentrierter, gehen systematisch an die Sache ran. Jungen sind intuitiver“, er muss es wissen, denn sein Kurs wurde nach Geschlechtern getrennt angeboten. „Um mehr Mädchen für Technik zu begeistern“, erklärte die Geschäftsführerin der Hector-Kinderakademie in Ettlingen, Silvia Rottenecker, stellvertretende Bildungsamtsleiterin. Doch auch die Jungs hatten Grund, ihre Konstruktionen strahlend zu präsentieren. Matteo erklärte gerne sein Getriebe, „das rastet immer nach sechs Zahnradzähnen ein“, während Robin die Zuschauer ermunterte, selbst die Schaltung auszuprobieren: „Einfach den Hebel hin- und herschieben, da kann nichts kaputt gehen“. Bei Mathias Harlfinger im Elektronik-Kurs war Rebekka hoch konzentriert dabei, eine Platine mit elektronischen Bauteilen zu bestücken, um einen Lichtmesser zu bauen. „Sieht gut aus“, urteilte der Ingenieur angesichts der Arbeit der Grundschülerin, „mal sehen, ob er funktioniert“. Mittels Computerprogramm kurz geprüft: alles klappte, Rebekka strahlte.

Schlüssellochgespenster aus kuscheligem Stoff oder raffinierte Schachzüge, spielerisches Sprachenlernen oder Koordinationsübungen in Form von Zirkusakrobatik: den Hector-Kindern war die Bewunderung von Mama, Papa und den Geschwistern sicher. „Nächstes Jahr kann ich leider nicht mehr dabei sein“, meinte bedauernd eine junge Teilnehmerin, denn gefördert werden „nur“ die Grundschulkinder. Im Fokus stehen dabei der Einstieg in neue und die Vertiefung bereits vorhandener Wissensgebiete, die Entdeckung und der Aufbau persönlicher Begabungsschwerpunkte. Ziel der mittler-

weile 58 Hector-Kinderakademien im Land ist es, für diese Kinder soziale und intellektuelle Herausforderungen zu schaffen. Im Hintergrund steht dabei die gleichnamige Stiftung des SAP-Gründers Hans-Werner Hector und seiner Frau Josephine. Insgesamt können so rund zehn Prozent aller Grundschulkindern, die hochbegabt oder begabt sind, besonders gefordert und gefördert werden, das sind bis zu 12.000 Jungs und Mädels. Zwischen 2010 und 2020 investiert die Stiftung rund 32 Millionen Euro in dieses nachhaltige Vorhaben. In Ettlingen ist die Geschäftsstelle beim Bildungsamt angesiedelt, Trägerschulen sind die Schiller- und die Thiebautschule. Der Einzugsbereich für die Kinder umfasst den gesamten südlichen Landkreis mit 29 Grundschulen (die Redaktion berichtete mehrfach).

„Wenn Kinderaugen so strahlen, weil ein Vorhaben gelungen ist, dann ist das einen Riesenapplaus wert“, sagte OB Johannes Arnold bei der Abschlussveranstaltung in der Schiller-Turnhalle. Die Hector-Kinderakademie sei wie ein Trainingslager für Fußballspieler, dort lerne man neue Mitspieler kennen, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten, tanke Kraft und Ideen. Er dankte nicht nur den teilnehmenden Kindern für ihre Anstrengungen und ihre Begeisterung, sondern auch den Dozentinnen und Dozenten, die für die Herbstkurse zum Teil Urlaub genommen hatten. Ein besonderes Schmeckli hatte er für die beiden Rektorinnen, Stefanie Wagner von der Schiller- und Susanne Wehrle von der Thiebautschule parat. Ihnen konnte Arnold die frisch eingetroffenen Hector-Schilder überreichen, die nichts weniger bedeuten als die offizielle Anerkennung als Hector-Trägerschulen durch das Kultusministerium des Landes. Ein Dank des Rathauschefs galt auch der Geschäftsstelle vertreten durch Silvia Rottenecker, und last but not least Hausmeister Ronald Breunig von der Schillerschule, der die Herbstkurse gleichfalls nach Kräften unterstützt hatte.

Mit einer begeisternden Vorführung der Zirkuswerkstatt war der Präsentationstag dann fast beendet, ganz zum Schluss überreichte OB Arnold den Hector-Kindern ihre Urkunden, die diese dann fröhlich und zu Recht stolz in die Luft streckten.



BIRD LANDS 59
20 JAHRE
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 07.11.14
**Roditi-Ignatzek-
Rassinfose Trio**
// Highlight
Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Samstag, 15.11.14
Großes Jubiläumskonzert
„THE STORY OF JAZZ“
Ausverkauft! Evtl. Rest-
karten an der Abendkasse

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Casting für das Schlossfestspiel- Musical

Die Schlossfestspiele stecken mitten in den Vorbereitungen für die Spielzeit 2015. Dazu gehören nicht nur die Produktion des Programm-Flyers, der Ende November erscheint, und die Vorbereitung des Vorverkaufs für Weihnachten, der am 29. November beginnen soll, sondern die Suche nach guten Künstlerinnen und Künstlern. Aus fast achthundert Bewerbungen für das Musical "Das Lächeln einer Sommernacht - oder A Little Night Music" haben Festspielintendant Udo Schürmer und der Musikalische Leiter Jürgen Voigt eine Vorauswahl getroffen. Für fünfzehn Rollen sind jetzt über einhundert Personen nach Berlin, Hamburg oder Karlsruhe zum Casting eingeladen worden. Darunter auch viele sehr renommierte Darstellerinnen und Darsteller der Musical-Szene. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben oftmals nur fünfzehn bis zwanzig Minuten, ihr Können zu zeigen. Neben selbstgewählten Songs muss jede/r einen zur Stimme passenden Song aus dem aktuellen Musical präsentieren. Man darf gespannt sein, welches Ergebnis diese Auditions ergeben und wen man im Sommer 2015 in Ettlingen auf der Bühne im Schlosshof sehen wird.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 25. November von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Personalausweise

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **14. bis 24. Oktober** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

21. November, 14 bis 15.50 Uhr Märchennachmittag für Kinder. Informationen und Anmeldung bei Frau Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Offenes Singen 16-17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*-Treffs Ettlingen-West

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 7. November Bonding** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/ 12369, www.effeff-ettlingen.de, info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine email. Sie werden zurückgerufen.

Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Diese/nächste Woche im effeff

Donnerstag, 06. November

Start des „kleinen“ Elba®-Kurs (5 Termine) für Eltern mit Babys geb. Juni – Aug. 2014.

9.00 – 10.15 Uhr. Kurztzuschlossene und Späteinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte über das Büro anmelden. Kosten: 42,50 € Mitglieder, 47,50 € Nichtmitglieder

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer.

Nächste Woche kommt der Kinderfriseur. Nur mit vorheriger Anmeldung über das Büro.

Die Konversationsgruppe 16-18 Uhr

Wir möchten alle Migranten einladen, die ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden wollen - unter Anleitung Texte lesen und frei sprechen. Keine Anmeldung erfordl. Kinderbetreuung im offenen Cafe.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Frauen in der Lebensmitte – Kurs Kontinenz-Training für Frauen – 18.30 – 20 Uhr
Die vielfältigen Aufgaben und Belastungen des Alltags fordern unsern weiblichen Körper in ganz besonderer Weise. **35,- € Mitglieder, 40,- € Nichtmitglieder. Anm. erfdl.**

Sonntag, 9. November
Alleinerziehenden Treff 11 – 12.30 Uhr
Der Treff soll einen Austausch ermöglichen und Hilfestellung geben. Ohne Anm. einfach vorbeikommen.

Dienstag, 11. November
Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.30 Uhr Eltern mit Baby im 1. Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **Thema heute: Mutter sein, Vater sein – gemeinsames Frühstück**, Teilnahmegebühr 4,- €, keine Anm. erfordl. weitere Infos zwergecafe@gmx.de

Unsere nächsten Veranstaltungen:
Donnerstag, 20. November
Von Lachen bis Weinen – Schatzkiste Gefühle – **Elternseminar: Können oder dürfen Kinder schon trauern? – 19.30 Uhr**
Was, wenn der Wellensittich, Oma oder Opa gestorben sind? Was, wenn Freundschaften zu Ende gehen? **3,- € Mitglieder, 5,- € Nichtmitglieder. Anm. erfdl.**

Samstag, 22. November
Theaterworkshop 15 – 18 Uhr
Wir wollen an diesem Nachmittag spielen, singen und ein kleines Theaterstück zu den Werten Freundschaft und Dankbarkeit einstudieren und den Eltern vorspielen. **Gebühr: 5,- €. Anm. erfdl.**

28. November – ab 10 Uhr
Besuchen Sie uns auf dem Sternlesmarkt in unserer Weihnachtsmarkthütte. Es warten viele liebevoll selbst hergestellte Sachen und Leckereien auf Sie.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine
Fr., 07.11., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl“ im Begegnungszentrum; 14 Uhr: Aquarellmalen, Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“ feiern ihren **Jahresabschluss** im Begegnungszentrum; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.
Mo., 10.11., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 11.11., 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachtal, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr: Schönhengster, „Romme-Hand“, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 12.11., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung der Tierfreunde mit und ohne Hund, Treffpunkt: Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“; 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“ in der „Jägerstube“; 14 Uhr: Romme-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 13.11., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: „Romme-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im Oktober
Mo10.11., 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android
Di11.11., 10 Uhr Internet für Einsteiger
Di11.11., 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Mi12.11., 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Do13.11., 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Parkinson-Veranstaltung im Begegnungszentrum

Am vergangenen Freitag waren alle Interessierten zum Thema Parkinson-Erkrankung ins Begegnungszentrum eingeladen. Der Pflegestützpunkt eröffnete die Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ mit Frau Renate Hofmeister als Referentin zum Umgang mit der Erkrankung im Alltag. Die Zuhörer wurden durch einen kurzweiligen, informativen Vortrag aufgeklärt und erhielten praktische Tipps für ein Leben mit Parkinson. Frau Renate Hofmeister war selbst pflegende Angehörige von einem an Parkinson erkrankten Ehemann und leitet jetzt die Selbsthilfegruppen in Karlsruhe und Karlsbad. Mit bewegenden Geschichten aus ihrem persönlichen Erfahrungsschatz machte die Referentin den Betroffenen Mut, offensiv mit der Erkrankung umzugehen. Dazu gehöre die Erkrankung zu akzeptieren, sich nach der Diagnose neu zu organisieren und das Leben weiterhin aktiv zu gestalten. Sie riet grundsätzlich zu einer fachlich versierten Diagnostik und Behandlung durch einen Neurologen. Ein „Zuviel oder Zuwenig“ an Medikamenten habe oft verheerende Folgen, bei einer guten Behandlung allerdings könnten die ersten Jahre nach der Diagnose durchaus ohne spürbare Einschränkungen verlaufen. Zudem sei die richtige Ernährung, Sport und Bewegung sehr wichtig.

Renate Hofmeister legte den Betroffenen und ihren Angehörigen ans Herz, offen über die Erkrankung zu sprechen. Reden schaffe Entlastung. In ihren Selbsthilfegruppen werden neben dem geselligen Austausch auch Informationen durch Vorträge oder Filme angeboten. Nähere Informationen unter www.parkinson-karlsruhe.de, Renate Hofmeister 07202 5703. Der Seniorenbeirat und der Pflegestützpunkt freuten sich über die gelungene Kooperation - der Auftakt der Veranstaltungsreihe weckte bei vielen Besuchern Interesse. **Die nächste Veranstaltung ist am 4. Dezember, 14:30 Uhr im Begegnungszentrum zum Thema „Wenn das Amt die Pflege zahlt...“.**

Hinweise zu Veranstaltungen

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Am **Freitag, 7. November, 15 Uhr**, treffen sich die Hobby-Radler der „Kleinen Runde“ im Begegnungszentrum Klostergasse 1, zum **Jahresabschluss.**

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, **12. November, 10 Uhr**, treffen sich die Tierfreunde (mit und ohne Hund) bei den Parkplätzen in der Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“), von dort geht es mit dem Pkw zum Parkplatz in Bad Herrenalb, nach ca. zwei Stunden Rückkehr zur „Jägerstube“, dort um ca. **13 Uhr** gemeinsamer Abschluss. Bitte melden Sie sich unter 07243 77903 (AB) Birgitta Sparkuhle, an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 14. November**, wandern die Hobby-Radler „Große Tour“ zum „La Capannina“ in Waldbronn. Treffpunkt und Abfahrtszeit wird durch die beiden Tourenführer Maya Reich (Tel. 07243 93489) und Monika Kühnel (07243 537931) mitgeteilt.

„G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht“

Immer haben sich die Programme des Kabarets „Graue Zellen“ mit dem Alter und seiner Stellung in der Gesellschaft beschäftigt. So auch bei dem „G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht“, denn das Erleben des Alters ist immer subjektiv und auch immer relativ. Das Stück will ganz einfache Botschaften übermitteln: 1. Es wird nichts so heiß gekocht, wie man's essen muss, und 2. „Torheit schützt vor Alter nicht“. In diesem Sinne schauen Sie sich einfach die Vorstellung an, denn das wäre die dritte Botschaft: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“.

Die Termine: Freitag, 7. November Premiere im Epernay-Saal, Schloss sowie Freitag, 14.11., 19 Uhr, und Sonntag, 23.11., 15 Uhr, im Begegnungszentrum Klostersgasse 1,

Mit Karte-ab-60 in die Herz-Jesu-Kirche/Ettlingen

Im Februar 2011 wurde schon die Orgel der Herz-Jesu-Kirche erklärt und jetzt befassen sich die Teilnehmer mit der Kirche selbst: Anlass für den Bau war der Platzmangel in der Martinskirche. Verschiedene Entwürfe, die alle einen verhältnismäßig hohen Turm vorsahen, wurden vorgelegt und im Oktober 1901 entschied sich die Kirchenbehörde für einen Entwurf von Johannes Schroth, der zeitgenössische mit romanischer Bauweise verband. Eine Neuheit in Ettlingen war die elektrisch betriebene Orgel. Weitergehende Informationen erhält die Gruppe von Stadtarchivarin Dorothee Le Maire. **Treffpunkt** ist am **Dienstag, 18. November, 11:45 Uhr, am Georgsbrunnen** vor dem Rathaus. Von dort geht es gemeinsam zum Mittagessen (italienische Küche). Bei der **Anmeldung, Fr. 7. bis Do. 13.11.** ist ein Kostenbeitrag von 4 EUR zu entrichten und aus der beiliegenden Speisekarte das Essen auszuwählen.

Literaturkreis

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **Dienstag, 18. November, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1.

Es wird das Buch „1913 – der Sommer des Jahrhunderts“ von Florian Illies besprochen. Gäste sind willkommen.

„Müssen Rentner Steuern zahlen?“

Antwort auf diese Frage soll der Vortrag von Stephanie Louis, Steuerberaterin der Buchstelle Oberrhein GmbH geben, den sie in Kooperation mit Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am **Freitag, 21. November 2014, 14.30 Uhr**, im Begegnungszentrum hält. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** unter 101-524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

Tagesfahrt mit Komfort-Reisebus der AVG nach Colmar und Riquewahr

Dem Vorweihnachtsstress eine Pause gönnen: Colmar besuchen! Die älteste Stadt im Elsass empfängt ihre Besucher mit einer Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Wegen der Enge in den Straßen mit den verschiedenen dekorierten Holzhäuschen wird die Stadt in kleinen Gruppen „durchwandert“. Besucht werden der Platz des Dominicains, dann geht es weiter zum Weihnachtsmarkt am Place de l'ancienne Douane mit seiner breiten Auswahl an Kunstobjekten und Geschenkartikeln. Gegen 15 Uhr geht es weiter nach **Riquewahr**, das bereits seit Jahrhunderten die Qualität seiner Architektur mit einem bemerkenswert gut erhaltenen kulturellen Erbe verbindet. Ein unverzichtbares Etappenziel auf dieser Fahrt.

Die Fahrt ist am **Freitag, 12. Dezember. Abfahrt: 9 Uhr** in einem Comfort-Bus der AVG am Bahnhof Ettlingen-Stadt. **Rückkehr ist ca. 19:30 Uhr. Kosten: 23 €/pro Person** (max. 50 Teilnehmer). Auskunft und Anmeldung im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, zu den angegebenen Öffnungszeiten. **Anmeldeschluss** ist der **5. Dezember**.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl

Für Seniorinnen und Senioren wird es aufgrund der starken Nachfrage in Ettlingen-West einen zusätzlichen Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ mit den bereits bekannten Yogalehrerinnen geben.

Beginn: 10. November

Kursdauer: 10 Wochen, jeweils montags, 10:15 bis 11:15 Uhr

Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldung: in der Sprechstunde donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89, oder bei Karin Rau, Tel. 20209 (AB).

Entensee-Radler

Für die Entensee-Radler hat am **6. November** die **Wintersaison** begonnen. Bei schönem Wetter kann jedoch eine telefonische Absprache erfolgen.

Montag, 10. November

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**
(Warteliste für Folgekurs liegt aus)

Dienstag, 11. November

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 12. November

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 13. November

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Panettone – Fair-führerisch lecker!

Während wir in Deutschland zur Weihnachtszeit den Christstollen genießen, erfreuen sich die Italiener an ihrem Panettone. Doch auch bei uns wird der italienische Weihnachtskuchen immer beliebter.

Um die Ursprünge des Panettone ranken sich viele Geschichten. Eine sagt, dass das Gebäck auf den Mailänder Bäckerlehrling Antonio zurückgeht. Dieser habe den Panettone für seine Geliebte erdacht. Bald wollte jeder dieses Pane di Antonio. Daraus wurde später dann Panettone.

Der im Weltladen Ettlingen aktuell angebotene Panettone enthält statt der üblichen Zutaten wie Rosinen, Zitronat und Orangeat - hochwertige Edelbitterschokolade und Mangostücke aus fairem Handel.

Es handelt sich um ein Kooperationsprodukt von **dwp** und der **Sozialkooperative Libero Mondo** - einem wichtigen Fairhandelsimporteur Italiens. Der ganzheitliche Anspruch von Libero Mondo reicht weit über die Standards des Fairen Handels hinaus.

Mit der Kooperative Libero Mondo ("Freie Welt") hat dwp einen Partner gefunden, der sich auf benachteiligte Kleinproduzenten konzentriert und größten Wert auf eine durchgängige faire Handelskette legt. Diese schließt bewusst die Verarbeitung und Verpackung fair gehandelter Produkte hier in Europa nach sozialen Gesichtspunkten mit ein. Libero Mondo betreibt im südlichen Piemont eigene integrierte Werkstätten, in denen die Ausgangsprodukte von den Überseepartnern des Fairen Handels und lokale Produkte verarbeitet werden. Ein Großteil der Mitarbeiter haben aufgrund körperlicher und anderer Beeinträchtigungen auf dem ersten Arbeitsmarkt kaum eine Chance. Mit den leckeren Spezialitäten des Piemont erweitert dwp die Palette **fair gehandelter Produkte mit sozialem Hintergrund**.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00
Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Musikalische Impressionen im Herbst

Unter diesem Motto steht das beliebte Herbstkonzert in der Reihe „Kultur im Kloster Frauenalb“, das am **Sonntag, 9. November um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Markus in Marxzell** stattfindet.

Lehrkräfte der Musikschule Ettlingen gestalten den Abend mit Solo- und Kammermusikwerken.

Das abwechslungsreiche Programm enthält u.a. ein Flötenquartett von Mozart, orientalische Klänge für Gitarre und Violine/Klavier, ein „Cantabile“ von Nicolo Paganini für Violine und Klavier sowie italienische Musik für Blockflöte und Orgel und für Orgel solo. Zur stationären Orgel in der Markuskirche gesellt sich noch eine transportable Truhenorgel im Altarraum als besonderes Klangerlebnis. Die Ausführenden sind Ulrike Sparn; Blockflöte, Ernst Ruprich; Querflöte, Maria Heck und Thomas Schröckert; Violine, Franziska Dürr; Viola, Bettina Renner-Ruprich; Violoncello, Radivoj Petrovic; Gitarre, Thomas Turek; Klavier, sowie Stefan Fritz; Orgel.

Karten zu 8 € (Schüler- und Studenten- karten 5 €) erhalten Sie in den Rathäusern der Gemeinde Marxzell, an der Abendkasse sowie unter 0 72 48 / 91 47-10.

**MUSIKSCHULE
ETTINGEN**

Freitag, 21.11.2014, 20 Uhr, Stadthalle Ettlingen

ORCHESTER KONZERT

Werke von Paganini, Dvořák und Beethoven
Solistin: Annika Fuchs, Violine
Sinfonieorchester der Musikschule
Leitung: Nikolaus Indlekofer

Karten zu EUR 7,- (erm. EUR 3,50) bei:
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse
www.musikschule-ettlingen.de

SWE ◆◆◆
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Ettlingen

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im November

Montag, 17. November, 17 Uhr
„Feines Gespür für Zwischenmenschliches“: Lesung mit Musik
„Einfühlsam für emotionale Botschaften - neue Welten entdecken“
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen begleiten, stellen ihre Arbeit vor.
Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen umrahmen musikalisch.
Eine Veranstaltung des Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen in der Stadtbibliothek

Samstag, 22. November, 10-13 Uhr
Bücherflohmarkt
Bücher kiloweise – zu Schnäppchenpreisen

Donnerstag, 27. November, 20 Uhr
„Die andere Hälfte der Hoffnung“
Lesung mit Mechthild Borrmann
Valentina wartet in der verbotenen Zone von Tschernobyl - wo nur lebt, wer nicht anders kann oder gezwungen ist, sich zu verstecken - auf die Rückkehr ihrer Tochter aus Deutschland. Sie scheint spurlos verschwunden – wie viele andere Studentinnen, die angeblich ein Stipendium in Deutschland erhalten haben. Für diese Tochter beginnt Valentina ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben. In Deutschland versteckt währenddessen Martin Lessmann eine junge osteuropäische Frau vor ihren Verfolgern. Als sie sich kurz darauf die Pulsadern aufschneidet, rettet er sie ein zweites Mal – und erfährt Ungeheuerliches.

Mechtild Borrmann, Jahrgang 1960, Erzieherin, Tanz- und Theaterpädagogin und Gastronomin. Deutscher Krimi Preis 2012. Großer Erfolg mit „Der Geiger“ 2012. Mechtild Borrmann lebt seit 2011 als freie Schriftstellerin in Bielefeld.
Karten: 8 Euro
Tel. 07243/31511 oder 07243/101207
e-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
oder: buecher@abraxas-buch.de
Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek
Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion
mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 08.11.2014
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Stadtbibliothek
Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Samstag, 15. November
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Vhs-Vorschau
Freie Ölmalerei und Mischtechniken (K0047) Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten. Samstag, 15.11., 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 16.11., 9 bis 16 Uhr

Workshop Chinesische Kalligraphie (K0060) Samstag, 15.11., 14 bis 19 Uhr
Weinseminar: Rotweine aus Frankreich (K0092) Freitag, 14.11., 20 bis 22.30 Uhr
Workshop Filzen für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene (K0074) montags, 19 bis 21 Uhr, 2 Termine ab 17.11.

Italienisch: Grammatica con gusto, A1/A2

(S0263) dienstags, 19 bis 20.30 Uhr, 7 Termine ab 18.11.

(S0264) mittwochs, 10.30 bis 12 Uhr, 7 Termine ab 19.11.

Entspannen - aber wie? (G0381)
Sonntag, 16.11., 14 bis 18 Uhr

Wellnesstag für Frauen (G0387)
Samstag, 22.11., 14 bis 18 Uhr

Workshop Meditation (G0402)
Samstag, 15.11., 11 bis 14 Uhr

Rund um die Füße (G0464) freitags, 18.45 bis 20.45 Uhr, 2 Termine ab 14.11.

Meditation des Tanzes (G0516) donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 13.11., in der Kirchliche Sozialstation, Heinrich-Magnani-Straße 2-4

Der weibliche Blick, Kreative, Künstlerische Fotografie (B0826)

Samstag, 8.11., 9:30 bis 16 Uhr und Sonntag, 9.11., 9:30 bis 15 Uhr

Besprechen – Moderieren – Leiten-Tipps und Tricks, um Sitzungen effizient zu gestalten - (B0671) Donnerstag, 27.11., 13 - 16 Uhr

Von der Gruppe zum Team (B0673)

Donnerstag, 27.11., 18:30 - 21:30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Am Montag, 17. November bleibt die Sauna geschlossen!

Die Sauna im Albgaubad ist am **Montag, 17. November**, aus betrieblichen Gründen, geschlossen.

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Saunazeiten gültig.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

Internet: www.albgaubad.de

Schulen Fortbildung

Wilhelm-Lorenz- Realschule

Pädagogische Freizeit in Bad Bergzabern

In der Woche vor den Herbstferien unternahm die Klasse 5 c der Wilhelm-Lorenz-Realschule ihre erste gemeinsame Klassenfahrt nach Bad Bergzabern.

Gegenseitiges Kennenlernen sowie die Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls als Klasse waren das Ziel der dreitägigen pädagogischen Freizeit.

So stand neben spielerischen Aktivitäten zur Stärkung des Teamgeistes auch der gemeinsame Entwurf eines Klassenwappens auf dem Programm.

Ebenso führte die an der Wilhelm-Lorenz-Realschule tätige Schulsozialarbeiterin Frau Erbe den Klassenrat ein.

Dieser soll dabei helfen, größeren Konflikten vorzubeugen, indem mittels eines vorgegebenen Kommunikationsmodells bereits kleinere Probleme angesprochen und geklärt werden können.

Neben dem Erlernen von Gesprächsregeln gehören auch das Hervorheben positiver Dinge sowie die Planung gemeinsamer Vorhaben, wie z.B. einer Klassenweihnachtsfeier, zum Klassenrat.

Der Aufenthalt im ansprechenden Ambiente der modernen Südpfalz Jugendherberge wurde durch eine Führung auf der Burg Berwartstein sowie einer willkommenen „Traubensaftverkostung“ mit fachkundlichen Informationen zum Thema Weinanbau bei einem ortsansässigen Winzer abgerundet.

Schüleraustausch der Wilhelm-Lorenz- Realschule mit der Clevedon School / GB

Zum 34. Mal machten sich Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-Lorenz-Realschule auf den Weg in die englische Partnerstadt Clevedon.

Dort erwartete die 23 Teilnehmer ein vielfältiges Programm.

An zwei Tagen konnten die Schüler in den englischen Schulalltag hineinschnuppern. Besondere Begeisterung fanden die Rollenspiele im Fach Drama, während das Fach Science im wahrsten Sinne des Wortes mit Knalleffekten aufwarten konnte.

Beim Thema ‚Schuluniform‘ überwogen die Stimmen, die eine Einführung einer einheitlichen Schulkleidung an deutschen Schulen ablehnten.

Im Beiprogramm wurde den Schülern auch die kulturelle Vielfalt Englands durch zahlreiche Exkursionen näher ge-

bracht – der vor ca. 5000 Jahren errichtete Steinkreis von Avebury, die heißen Quellen der Roman Baths, sowie die Geschichte der SS Great Britain, dem ersten – von Brunel entwickelten – Schiff mit Stahlrumpf.

Bei der Besichtigung der einzigen originalen Cheddar-Manufaktur in Cheddar war die Resonanz gespalten.

Käse ist nun einmal nicht nach jeden Schülers Geschmack. Dass die Hallenbäder in Großbritannien nicht den deutschen Ansprüchen gerecht werden, wurde einmal mehr beim Besuch des ‚Oasis‘ in Swindon deutlich.

Insgesamt hinterließen die gemeinsam verbrachten Tage nachhaltige Eindrücke auf beiden Seiten.

Nach dem Besuch der SchülerInnen der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Clevedon hoffen wir auf den Gegenbesuch der Engländer im März kommenden Jahres. Die Schüler wurden während ihres Aufenthalts in Großbritannien von Johannes Radke und Matthias Roth betreut.

Thiebauthschule

Schulsanitäter im Dienst!

Auch in diesem Schuljahr haben die Viertklässler der Thiebauthschule den Schulsanitätsdienst übernommen.

Vor der großen Pause holen die Kinder zuverlässig ihre Sanitärerjacken und -taschen ab, um dann im Schulhof ihren Dienst zu erfüllen.

Sie versorgen kleine Wunden, verteilen Kühlkissen wenn es nötig ist und besonders wichtig: Sie trösten, wenn etwas wehtut oder die Tränen fließen.

Gut vorbereitet wurden unsere Schulsanitäter von den Helfern des **Jugend-Rotkreuzes Ettlingen**.

An zwei Nachmittagen wurde geübt, wie man Verletzte anspricht, Wunden versorgt und wann es aber wichtig ist, Erwachsene zu holen, die dann helfen.

Zum Abschluss der Ausbildung durften die Kinder dann noch einen Rettungswagen besichtigen.

Das war natürlich besonders spannend – trotzdem hoffen wir, dass wir keinen an der Schule brauchen.

Vielen Dank an alle Viertklässler, die sich bereit erklärt haben, für alle Kinder der Schule den Schulsanitätsdienst zu übernehmen. Ihr seid eine große Hilfe!

Pestalozzischule

Vorweihnachtlicher Kuchenverkauf der Klasse 3b, Pestalozzischule.

Am Samstag, **8. November**, ab 8 Uhr, Marktplatz vor Reisebüro TUI.

Was heißt hier Liebe?

„The same question as every year“, beantwortete dieses Theaterstück im „Sandkorn“ in Karlsruhe den beiden achten Klassen der Pestalozzischule.

Unsere Schüler erfuhren vieles rund um die Liebe.

Ein großes Lob an die Schauspieler, denn sie spielten dieses für alle interessante und daher ernste Thema auf natürliche, moderne, zeitgemäße, witzige, einfühlsame, sehr offene und authentische Weise.

Es spricht für sich, dass die Vorstellung jedes Jahr ausgebucht ist, denn die jungen Menschen diskutierten nicht über einzelne, vielleicht auch peinliche Szenen oder auch schonungslose, aber ehrliche Botschaften, sondern trugen sie mit nach Hause.

Die Antwort auf die Frage „Was heißt hier Liebe?“ werden die einzelnen jungen Menschen ganz individuell und in verschiedenen Situationen kommen.

Die Protagonisten Paul und Paula samt ihrer Familien und Freunde zeigen auf der Bühne, wie unterschiedlich und doch natürlich Liebe sein kann und ist. (Lehrer der Klasse 8)

Gartenschule

Sachspende an den Schulkindergarten an der Gartenschule



Der Schulkindergarten an der Gartenschule konnte eine Sachspende im Wert von 100 € entgegen nehmen, daher konnten sich die Kinder am Montagmorgen über ein neues Fahrrad, Spielzeug für den Sandkasten und neue Büchern erfreuen.

Das Team und die Kinder des Schulkindergartens bedanken sich recht herzlich beim Flohmarkt-Team.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

neu zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein. Das Interesse, anderen zu helfen, die Bereitschaft, sich mit Problemsituationen auseinanderzusetzen und für Neues offen zu sein, sollte ausgeprägt sein.

Inhalt:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Angebot für junge Menschen, die zwischen Schule und Ausbildung oder Studium, unabhängig vom Berufswunsch, im sozialen Bereich arbeiten und ihre Neigung und Eignung für einen sozialen Beruf überprüfen wollen. Das FSJ hat das Ziel, soziale Erfahrungen zu übermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die Arbeit in den Einrichtungen versteht sich als Hilfstätigkeit im pädagogischen Bereich. Während der Dauer des FSJ finden Seminare statt, die die fachliche und pädagogische Anleitung, die persönliche Vorbereitung auf die Arbeit, Informationen und Unterstützung beinhalten.

Dauer:

Bis zum 31.08.2015

Einsatzbereiche:

Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschule (Pestalozzischule), Mitarbeit an sozialpädagogischen Projekten, Betreuung von Kleingruppen sowie sportliche und kreative Tätigkeiten.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **19.11.2014** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder

personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Pestalozzischule - Fenstersanierung
Vergabe Nr. 2014090

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Fenstersanierung im Bereich der Innenhöfe, KG bis 2. OG; 3-teilige Alu-Fensterprofile ca. 3.950 x 1.170 mm 49 St. als Oberlichter mit motorischem Antrieb der Öffnungsflügel; 7-teilige Alu-Treppenhausverglasungen ca. 850 x 11.920 mm 4 St. und 3-teilig ca. 850 x 5.420 mm; inkl. Ausbau und Entsorgung vorhandener Fensterelemente

Der vollständige Veröffentlichungstext ist ab 07.11.2014 auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugesandt bzw. zugesandt. Die Vergabeunterlagen können ab 07.11.2014 kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E53968428.

Ettlingen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau Kindergarten/krippe in Schöllbronn - Calciumsulfatestrich nach DIN 18353

Vergabe Nr. 2014086

Auftraggeber:

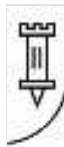
Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Ca. 1.000 m² Calciumsulfatestrich CA C35- F5-SH, Einschl. Dämmung und Abdichtung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-134 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugesandt bzw. zugesandt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E24313841.

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen als

Verwaltungsfachangestellte

neu zu besetzen.

Im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Stadtbauamt) ist die Disposition für die Kanalnetzinspektion und -reinigung sowie die Mitarbeit beim Kanalkataster mit geographischem Informationssystem (GIS) vakant. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

In der Anne-Frank-Realschule (offenen Ganztagschule) ist die Schulsekretariatsstelle mit 34 Wochenstunden neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für diese Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten, freundlichem und sicherem Auftreten, Kommunikationsfähigkeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement.

Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen wird vorausgesetzt; Erfahrungen mit Lotus Notes sind erwünscht. Die Arbeitsverhältnisse werden zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14.11.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie für die Stelle im Eigenbetrieb gerne unter Telefon 07243/101-371 (Frau Ohnesorg) und für die Sekretariatsstelle gerne unter 07243/101-494 (Frau Kirchgäßner).

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Die Zahl der Arbeitslosen sank im Oktober deutlich um 119 auf jetzt 1401 Personen

Im Laufe des Oktober ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 119 auf 1401

zurückgegangen. Damit verminderte sich die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – von 3,3% auf 3,0%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 76 Arbeitslose mehr.

Im Oktober 2013 hatte sich die Arbeitslosenquote auf 2,9 % belaufen. „Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war im Oktober von hoher Dynamik gekennzeichnet. Meldeten sich zwar 427 Personen neu oder erneut arbeitslos, so konnten gleichzeitig 547 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.“, erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen. „Besonders erfreulich ist der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit. Bei der Gruppe der bis 25-Jährigen liegt sie mit 117 um 74 oder 38,9 % niedriger als im September. Im Rechtskreis SGB II (Arbeitslosengeld II) sind sogar nur noch 32 Jugendliche als arbeitslos registriert“, so Karle weiter.

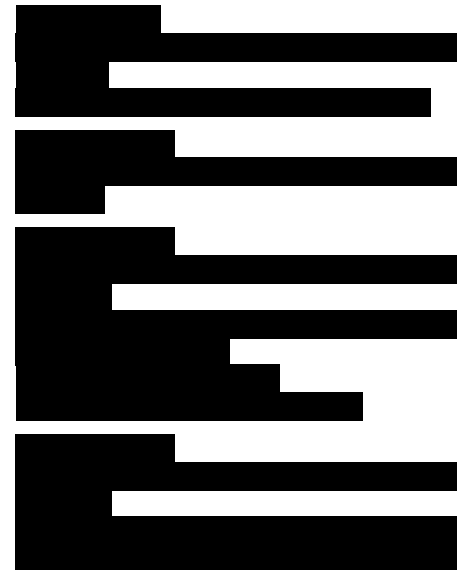
Im Oktober waren 625 Frauen und 776 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 263 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 120 Schwerbehinderte, 316 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der Arbeitslosen ab 55 sank um 14 auf 390.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,0 % seit 14 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für den Bezirk Waghäusel 3,5 %, für Bretten 3,6 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,5 %. Unter den 1401 Arbeitslosen waren 773 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,17 %), 628 (44,83 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 248 neue Arbeitsstellen. Seit Januar gingen 1905 Arbeitsstellen ein. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Zunahme von 277 (17 %).

Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 438.

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 7. November

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Samstag, 8. November

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15,
0721 9473620, Stupferich

Sonntag 9. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 10. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, Langensteinbach

Dienstag, 11. November

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Mittwoch, 12. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 13. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353 pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern:
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. November

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

St. Josef Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Jugendgottesdienst

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Samstag 19.30 Uhr Benefizkonzert der Modern Church Band & Voices

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier; gleichzeitig Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West (Heide Simon-Ostmann)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Flötengruppe Flauto dolce

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche; 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel, Rainer Meier

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kinder-gottesdienst (4-12 Jahre) Thema „GOTT - eigentlich komm' ich auch ohne ihn ganz gut klar“, Gott, eine Option, die Sie schon lange abgehakt haben? Wir laden alle Interessierten ein in einen Gottesdienst mit Hintergründen und Perspektiven durch Theater, Musik und einer inspirierenden Predigt

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

MARTINSUMZUG UND PATROZINIUM IN ST. MARTIN

Der alljährliche Martinsumzug findet am 11. November - in diesem Jahr bereits um **17:30 Uhr** - statt. Der Beginn ist in der Martinskirche. Wir freuen uns auf die Beteiligung von recht vielen Kindern! Der feierliche Festgottesdienst zum Patrozinium am Samstag, 15. November, um 18:30 Uhr in der Martinskirche wird umrahmt vom Kirchenchor, von Solisten und einem Orchester mit der „Messe in G“ von Franz Schubert. Anschließend laden wir in den Martinshof zum gemütlichen Beisammensein ein.

VORTRAG UND AUSTAUSCH MIT MAGDALENA SCHWAB ÜBER IHR FREIWILLIGES JAHR IN PERU

Liebe Jugendliche, habt Ihr Lust auf neue Erfahrungen und möchtet gerne ins Ausland? Dann könnte das etwas für Euch sein ...

Mein Name ist Magdalena und ich habe ein Jahr in Peru gelebt und gearbeitet. Weil ich diese Begeisterung für meine Arbeit und Erfahrungen nicht für mich allein behalten will, möchte ich sie teilen. Darum seid Ihr ganz herzlich eingeladen, Euch begeistern zu lassen. Ich werde in einer lockeren Runde erzählen und Bilder zeigen.

Dieser Abend findet statt am

Freitag, 7. November, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8.

Ich freue mich auf viele neugierige Fragen und sollten Sie als Eltern sich informieren wollen, dann sind Sie natürlich auch herzlich willkommen!

Ultreial! Geschichte und Geschichten des Jakobsweges



Ein Vortrag mit Bildern, Liedern und Erfahrungen von Bruno Hamm

Donnerstag, 20. Nov., 20 Uhr Gemeindezentrum

Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8. Eintritt frei, um eine Spende für die Jakobsgesellschaft wird gebeten.

Gesangverein Liedertafel: Benefizkonzert zugunsten der Kirchlichen Sozialstation

Sonntag, 30. November, im Kasino in der Rheinlandkaserne

Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr

Es singen: Gemischter Chor, Konzertchor Rhythm'n`Fun

Musikalische Leitung:

Mercedes Guerrero Arciniegas

Frank Christian Aranowsky

Am Klavier: Magdalena Broks

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Für das leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt. Mit Unterstützung des Fördervereins der Kirchlichen Sozialstation und der Firma Storch und Beller

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Altenwerk Ettlingenweier hat sich neu gebildet!

8 Frauen bilden nun das Altenwerk-Team, das künftig miteinander Nachmittage gestaltet.

Pfarrer Merz ist sehr dankbar für die Initiative, die ohne sein Zutun entstanden ist. Dies zeigt, es gibt in Ettlingenweier Menschen, die bereit sind Eigenverantwortung und Initiative in der Kirchengemeinde zu übernehmen und zu ergreifen. Danke!

1. Termin:

Mittwoch, 12. November – Altenwerk Ettlingenweier

14 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend liest Klaus Stahl aus seinen Büchern

„Geschichten aus Ettlingenweier“ vor. Wie immer bei Kaffee und Kuchen.

Ein Willkommen allen Gästen.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Kleidersammlung für Bethel 2014

Auch in diesem Jahr führen die von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel in Ettlingen eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden: **Tragbare, gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. **Nicht** in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf können nur wirklich tragbare Sachen gegeben werden. Kleidung in schlechter Qualität muss teuer entsorgt werden, wodurch hohe Kosten entstehen. Bitte spenden Sie deshalb nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie evtl. auch noch selber tragen würden, wenn Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen.

In der Zeit vom **10. bis 15. Nov.** sind folgende Abgabestellen eingerichtet:

- Johannes-Pfarrrei: von 8 bis 17 Uhr, unter den Arkaden des Caspar-Hedio-Hauses, Albstr. 43
- Paulus-Pfarrrei: tagsüber im Kellergeschoss des Gemeindehauses
- Luther-Pfarrrei: von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegalerie Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor

Paulusgemeinde

Wir sollten noch mal drüber reden ...

Judenfeindschaft – eine dunkle Seite der Reformation

Die Ausstellung „Martin Luther und die Juden“ (im Internet zu finden unter www.luther.imdialog.org) im Frühjahr fand großes Interesse. Im Pfarramt kann man jetzt auch einen Aufsatzband zum Thema erwerben. Alle, die noch einmal das Gespräch suchen zur Schattenseite Luthers und ihren Auswirkungen, haben dazu Gelegenheit am **Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr im Kirchsaal**

Bibelkreis

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 13.11. um 20 Uhr im Pauluszimmer.

Klezmerkonzert

Freitag, 14. November, 19.30 Uhr, Pauluskirche:

Fun lib un leb'n (von Liebe und Leben)

So lautet der Titel eines heiteren Konzertabends der mit dem traditionellen Liedgut der Juden Osteuropas gestaltet wird. Natürlich wird viel von der (meist unglücklichen) Liebe gesungen, es geht aber auch um den Alltag und die Lebenslage. Der Rabbi, die jüdische "Mame" und der Heiratsvermittler sind einige Figuren aus den Liedern. Die Lieder werden in Jiddisch gesungen, der Inhalt jeweils erläutert und dem Publikum wird ein Liedblatt mit den Texten und deutschen Übertragungen zur Verfügung gestellt. Einige Klezmer-Instrumentalstücke runden das Programm ebenso ab, wie kleine Erzählungen und jüdische Witze.

Das Konzert, das gestaltet wird von Musikern des Karlsruher Klezmer-Projektes „a bisele masl“ versteht sich als ein Beitrag zur Erinnerung an die von den Nazis fast vollständig vernichtete Kultur der Juden Osteuropas. Es knüpft damit an die Konzerte der vergangenen Jahre an wie „Lieder aus den Ghettos“ oder „Shejne shtikl – geshpilt gesungen un derzelt“.

Mitwirkende: Iris Bertholdt (Gesang), Wini Uhrig (Gesang, Moderation und Konzept), Marianne Lange (Akkordeon), Petra Friedrich (Violine) und Jochen Roddewig (Bass, Klarinette, Sax) vom Karlsruher Klezmer-Projekt „a bisele masl“
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Freitag 7. November, 19:30 Uhr Vortrag und Austausch für Jugendliche mit Magdalena Schwab über ihr Freiwilligenjahr in Peru

Dienstag, 11. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Die Welt des farbigen Lichts - die Geburt des Impressionismus“; 19:30 Uhr Kommunionkreis 2004

Donnerstag, 13. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Karl der Große - Wegbereiter Europas“; 14:30 Uhr Gottes Spuren im Alltag entdecken - Geistlicher Weg für Ältere

Pfarrrei St. Martin

Dienstag, 11. November, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrrei Liebfrauen

Montag, 10. November, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Montag, 10. November

18 Uhr Krankenpflegekurs
Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 12. November 20 Uhr Chor
Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Freitag, 7. November, 19.30 Uhr Filmbend im Caspar-Hedio-Haus "Das Meer des Pilgers", Eintritt frei!

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Jungchar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr Markus Blöcher 07232 72355

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungchar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0- bis 3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 25. Januar, Mi-So: 11 - 18 Uhr Manege frei für **PLAYMOBIL - Zirkusgeschichte(n) - Sammlung Oliver Schaffer** Museum

Bis 30. November, Mi-Sa: 15-18 Uhr/ So: 11-18 Uhr Ausstellung: **RE: done** Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Freitag, 7. November,
19:30 Uhr **Vortrag und Aussprache zum Thema "Schmerz in der Palliativ-Situation"** Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten. Teilnahmebestätigung wird ausgestellt. Förderverein Hospiz Ettlingen Stephanus-Stift am Stadtgarten

19:30 Uhr **G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht** PREMIERE

Text und Idee: Fritz Pechovsky Regie: Ines Agnes Krautwurst Karten Stadtinformation 07243 101-380 und an der Abendkasse Seniorenkabarett "Graue Zellen" Epernaysaal/ Schloss

20:30 Uhr **Roditi-Ignatzek-Rassinfosse Trio** Klaus Ignatzek (p), Claudio Roditi (tpt), Jean-Louis Rassinfosse (b) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr/ Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59, Pforzheimer Str. 25

Samstag, 8. November,

10:30 Uhr **Spanisch für Kinder** Eine spanische Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner. Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

ab 11 Uhr **Kunsthändlermarkt: Kunst und Handwerk in Ettlingen**

Eintritt ist frei. Informationen: Kultur- und Sportamt 07243 101 502, Schlossgartenhalle, Schloss und Schlosshof *Weiterer Termin: 09. November*

14 Uhr **Tanzkurs zur Ettlinger Folknacht** Kombikarte Folknacht + Tanzkurs: 30 € Karten gibt es bei der Stadtinfo 07243 101-380, Bürgerkeller im U.G. der Stadthalle Ettlingen

19:30 Uhr **6. Ettlinger Folknacht** Zu Gast sind Huldrelolkk aus Skandinavien, We Banjo 3 aus Irland und Hot Griselda aus Belgien. VVK: 21 €, AK: 24 €, Tanzkurs: VVK/ TK: 14 € Kombikarte Folknacht + Tanzkurs: 30 Euro, Karten bei der Stadtinfo 07243 101-380 Stadthalle

Sonntag, 9. November,

11 Uhr **Alleinerziehenden-Treff** bei jedem Treff wird ein Thema besonders besprochen. Kostenlos, Ettlinger Frauen- & Familientreff Middelkerker Str. 2,

11 Uhr **The Wedding** Im Rahmen des Zusatzprogramms zur Ausstellung Re: done. - Klasse Prof. Daniel Roth, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe Performance THE WEDDING - eine Kunsthochzeit von Robert Schmidt. Re: done. Klasse Prof. Daniel Roth Ausstellungsdauer: bis 30. Nov. Öffnungszeiten: Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

15 Uhr Fredrik Vahle – Kinderkonzert mit Liedern und Geschichten

Sonntags um Drei. Das Konzert ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren, Kinder bitte ein Sitzkissen mitbringen! Preise VVK: 10 €/ 7 € (Kinder) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Stadthalle

Dienstag, 11. November,

9:30 Uhr **Die Welt des farbigen Lichts - Die Geburt des Impressionismus**

Vortrag Referent: Thomas Angelou, Kunsthistoriker, Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

11:11 Uhr **Faschingseröffnung mit Narrensturm und närrischer Gerichtsverhandlung**

Verurteilung des Oberbürgermeisters durch das Narrengericht! Narrenvereinigung Ettlingen Marktplatz

19 Uhr Zentrum für Entspannung und Entfaltung, kostenfreie Infoabende **"Einführung in die progressive Muskelentspannung"**, 20 Uhr Informationen zum **Rauchfrei-Programm**, Bismarckstr. 5

Donnerstag, 13. November,

9:30 Uhr **Karl der Große, Wegbereiter Europas** Dr. Hansjörg Frommer, Karlsruhe Auskunft, Anmeldung & Leitung: Dietrud Berg 07243 12943, Fax 07243 536906 Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

16 Uhr **Offenes Café, Elterncafé** Kinderbetreuung im Spielzimmer nebenan. Heute kommt die Kinderfriseurin, Anmeldung: info@effeff-ettlingen.de 07243 12369 Unkostenbeitrag: 5 € pro Schnitt Ettlinger Frauen- und Familientreff

18 Uhr **Weinprobe "Großes Gewächs"** mit unserem Sommelier Bruno E. Craveiro Preis p. P. 40 € inkl. Weinprobe, Wasser und Fingerfood Reservierungen unter: 07243 3220 Hotel- Erbprinz Rheinstr. 1,

19:30 Uhr **Donaufahrt – Duo Koyama/ Müller** Rie Koyama & Clemens Müller (Klavier)

Preis: 24 €/ 12 € (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/ Schloss

Wanderungen:

Freitag, 7. November,
18 Uhr **Nachtwanderung zum Ettlinger Bismarkturm** Erwachsene 12 €, Kinder 7 €, Gruppen nach Vereinbarung Schwarzwald-Guide/ Friederike Stertz Treffpunkt: am Wasserreservoir, Ende Bismarckstraße

Mittwoch, 12. November

Mittwochswanderung

Leichte Wanderung von Wintersdorf durch die Rheinauen, ca. 2,5 Std. Gehzeit. Abschlusseinkehr vorgesehen. Führung: Walter Bach NaturFreunde Ettlingen Abfahrt und Treffpunkt: siehe Amtsblatt und Tagespresse

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können

Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

Veranstaltung mit Kultusminister Andreas Stoch

Am 19. November kommt auf Wunsch der SPD-Landtagsabgeordneten Annette Graner der Kultusminister Andreas Stoch nach Ettlingen.

Nach einem Gespräch mit Schulleiterinnen und Schulleitern aus der Region findet um 18 Uhr eine öffentliche Diskussionsveranstaltung in der Buhlschen Mühle statt, zu der alle interessierten Bürger, vor allem Eltern und Schüler herzlich eingeladen sind.

Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion im Gemeinderat

Die nächste Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion im Gemeinderat findet am Montag, 10. November von 18 bis 19 Uhr im Fraktionszimmer der SPD, Im Ferning 6a, statt. Zum Gespräch, für Anregungen und Kritik steht diesmal Stadtrat René Asché zur Verfügung.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 13. Nov., ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Wohin mit dem Atommüll?

Sylvia Kotting-Uhl

Bundestagsabgeordnete atompolitische Sprecherin der Grünen

Mittwoch, 19.11., Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Karl-Still Haus, Im Ferning 8

Seit April arbeitet die Kommission „Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ wie vom Standortauswahlgesetz vorgesehen. Ziel dieser Kommission aus Vertretern von Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik ist, bis Mitte 2016 ein Verfahren für die ergebnisoffene Standortsuche eines Endlagers für hochradioaktiven Müll in Deutschland erarbeiten. Sylvia Kotting-Uhl, Bundestagsabgeordnete aus Karlsruhe ist Mitglied dieser Kommission.

Bündnis 90/Grüne Stadtverband

Einladung zur öffentlichen

Mitgliederversammlung

am 13.11. um 19.30 Uhr im Pot au Feu

auf der Tagesordnung stehen:

- Haushaltsplan der Stadt für 2015
- Unterschriftenübergabe „weiches Wasser“ und weiters Vorgehen
- Aktivitätenplanung 2015